



## EUROPA: ITALIEN

## SARDINIEN - AUF HIRTENPFADEN DURCH DIE INSEL

- > Wanderungen: 2 x leicht (2 - 3 Std.), 9 x moderat (3 - 6 Std.)
- > Besteigung des Monte Corrasi (1.463 m), Gipfeltag ↑ ↓ 750 Hm, 5 - 6 Std.
- > Vom Aussichtspunkt Punta Salinas auf die Steilküste und die Cala Goloritze blicken
- > Die traditionellen Hirtenhütten von Sas Traes und Sos Majos entdecken
- > Zu den Felsküsten und türkisblauen Buchten der sardischen Ostküste absteigen
- > Die beeindruckenden Wandmalereien von Orgosolo bewundern
- > In familiengeführten Unterkünften die typisch sardische Küche genießen

Kalkgraue Felsgiganten, bizarre Höhlensysteme, zerrissener Karst und Granitgebilde - und dazwischen grasende Ziegenherden. Steile Klippen, bewachsene Schluchten und steinige Wiesen - und daneben tummeln sich die Schafe. Die Hirtenpfade Sardinien sind nicht nur Wanderwege, sondern auch Wege zur Kultur und in die Traditionen der Sarden, denn jeder Pfad erzählt seine eigene Geschichte, Von Bauern und Hirten, die auf traditionelle Weise ihre Tiere halten. Von Menschen, die tief mit ihrer Heimat verwurzelt sind. Von freilaufenden Pferden, die auf den Hochflächen galoppieren und von den verschiedenen Gesteinsarten, die das Eiland im Laufe der Jahrtausende gestaltet haben. Die vermeintliche raue Landschaft und das friedliche Idyll gehören untrennbar zu Sardinien und formen den einzigartigen Charakter der Insel. Wir erkunden gemeinsam auf kleinen und großen Pfaden die Landschaft und tauchen tief in das Inselleben ein. Dabei blicken wir nicht nur in tiefe Felsspalten sondern auch weit hinter die Kulissen. Unsere Wanderungen führen uns über weite, luftige Hochflächen, auf aussichtsreiche Gipfel und entlang der zerklüfteten Küste. Wir erkunden die Gassen der alten Städtchen und bewundern die Wandmalereien der Künstler der Vergangenheit. Zur Belohnung wartet ein Bad im Meer oder ein Aperitif in einer urigen Dorfschenke inklusive Plausch mit den Einheimischen. Und natürlich immer wieder schmackhafte Pasta mit Tomaten und frischen Kräutern a la Mamma. Das Herz der Insel birgt viele Schätze, die uns noch lange wertvoll in Erinnerung bleiben. Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf der Vielfalt der Insel, vor allem im Hinterland abseits der bekannten Routen. Wir folgen den alten Pfaden der Hirten sowohl entlang der Küste, als auch in den Bergen, und können so in das ursprüngliche Leben Sardinien eintauchen. Neben den aussichtsreichen Wanderungen bleibt genügend Zeit die Kultur, die Sitten und Gebräuche der Sarden kennen zu lernen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 6 Std. Gehzeit auf häufig felsigem Gelände und schmalen Wanderpfaden. Viele Wege sind kaum begangen, geröllige Abschnitte, Granitblöcke und Felsen gehören zu vielen

Wegen, weshalb ein sicherer Tritt absolut notwendig ist. Besonders nach Regenfällen können die Pfade schlammig sein und sich stellenweise in kleine Bäche verwandeln und tiefe Furchen aufweisen. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagestouren können auch ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: Wir übernachten in kleinen, familiären Hotels und in einem landestypischen Agriturismo. Das sind Bauernhöfe, die sich auf die Beherbergung von Gästen spezialisiert haben. Zwei Nächte verbringen wir in einem traditionellen, familiengeführten "Albergo Diffuso". Bei dieser ganz typisch-italienischen Art der Unterkunft sind die Gästezimmer im Ort auf verschiedene, historische Häuser verteilt. Dadurch hat jedes Zimmer einen ganz eigenen, individuellen Charakter. Dieses Konzept dient der Belebung kleinerer Orte, die oft von Abwanderung betroffen sind. In Santa Maria Navarrese und Cala Gonone liegen unsere Hotels in Strandnähe, in Santu Lussurgiu mitten in der Altstadt und in Arbus in ländlicher Umgebung. Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Halbpension inkludiert. Wir frühstücken im Hotel und auch am Abend genießen wir dort inseltypische Spezialitäten mit vielen Produkten aus eigenem Anbau. Dazu gehören selbstgemachte Nudeln, Spanferkel oder der traditionelle Myrtelikör „Mirto di Sardegna“. Mittags machen wir entweder ein Picknick oder kehren in einem Restaurant ein. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Wichtige Hinweise: Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Anreise

Ankunft in Sardinien. Am Flughafen werden wir von unserer Hauser-Reiseleitung empfangen und zur Unterkunft in Cala Gonone gebracht.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 110 km | Unterkunft: Hotel L'Oasi in Cala Gonone |

Verpflegung: A

## **2. Reisetag: Wanderung zu den Hirtenhütten von Sas Traes und Sos Moijos**

Unsere erste Wanderung unternehmen wir im Supramonte von Dorgali und Oliena. Mit dem Kleinbus fahren wir ins Oddoene-Tal und schnüren dort unsere Wanderstiefel. Zunächst führt uns der Weg ins Nachbartal Lanaittu. Von dort steigen wir langsam aber stetig hinauf auf die Hochflächen und bis zur wunderschön gelegenen, typischen Hirtenhütte von Sas Traes. Etwas tiefer treffen wir anschließend auf die Hütte von Sos Moijos. Beide sind Beispiele der großartigen Baukunst der Hirtenkultur. Entlang bizarr geformter Felsen geht es zurück zum Ausgangspunkt zu unserem Bus. Auf dem Rückweg machen wir Halt in Dorgali und haben Zeit durch die Altstadt zu bummeln.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 01:18 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Aufstieg: 410 m | Abstieg: 410 m | Unterkunft: Hotel L'Oasi in Cala Gonone | Verpflegung: F, A

## **3. Reisetag: Wanderung auf die Punta Catirina**

Mit dem Kleinbus fahren wir zum Monte Albo, einem wilden Kalksteinmassiv nördlich des Supramonte. Unsere Wanderung führt uns zunächst durch dichte Wälder und später über weitläufige Hochflächen und Felsplatten hinauf auf die Punta Catirina (1.127 m), eine der höchsten Spitzen des Massivs. Nach einer Pause steigen wir wieder hinab zu unserem Ausgangspunkt und fahren zurück nach Cala Gonone.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Aufstieg: 580 m | Abstieg: 580 m | Unterkunft: Hotel L'Oasi in Cala Gonone | Verpflegung: F, A

## **4. Reisetag: Wanderung zur Bucht Cala Cartoe**

Heute starten wir direkt vom Hotel. Oberhalb des Golf von Orosei wandern wir auf schmalen Pfaden, entlang eines Bergrückens hinauf bis zur Hirtenhütte von Sa Tintura und weiter zur Bucht Cala Cartoe. Wie wäre es mit einem Sprung ins Wasser? Nach einer ausgiebigen Pause kehren wir auf einem etwas tiefer gelegenen Pfad zurück zu unserem Hotel.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Aufstieg: 530 m | Abstieg: 530 m | Unterkunft: Hotel L'Oasi in Cala Gonone | Verpflegung: F, A

## **5. Reisetag: Wanderung auf die Hochebene Pradu und den Monte Corrasì**

Mit unserem Bus fahren wir zum Berghotel Monte Maccione. Von hier wandern wir auf die Hochebene Pradu und besteigen den höchsten Gipfel des Supramonte, den 1.463 m hohen Monte Corrasì. Oben eröffnet sich uns ein prachtvoller Fernblick über die felsige Wildnis des Supramonte. Je nach Jahreszeit erwartet uns eine Blumenvielfalt, die von Orchideen über Narzissen und Pfingstrosen bis hin zu Lilien reicht – ein herrlicher Kontrast zu den kargen Felslandschaften. Auf der gegenüberliegenden Seite kehren wir über die Sacla é Marras wieder zurück zum Ausgangspunkt und fahren zurück in unser Hotel.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Aufstieg: 780 m | Abstieg: 780 m | Unterkunft: Hotel L'Oasi in Cala Gonone | Verpflegung: F, A

## **6. Reisetag: Wanderung auf die Hochfläche Golgo und zur Punta Salinas**

Heute fahren wir in den Supramonte von Baunei. Unsere Wanderung startet auf dem Hochplateau Golgo, einer riesigen Karsthochfläche, die in zahlreichen Schluchten hin zum Meer verläuft. Durch wilde Macchiasträucher und über alte Hirtenpfade wandern wir zur Punta Salinas, einem der schönsten Aussichtspunkte im Golf von Orosei. Auf dem Rückweg kommen wir am Kirchlein von San Pietro, nuraghischen Brunnen und dem Schlund von Golgo vorbei. Der Blick vom Rand des 290 m tiefen Schlundes ist atemberaubend. Zurück an Parkplatz fahren wir mit unserem Minibus zur nächsten Unterkunft nach Santa Maria Navarrese.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Aufstieg: 335 m | Abstieg: 335 m | Unterkunft: Hotel Santa Maria in Santa Maria Navarrese | Verpflegung: F, A

## **7. Reisetag: Wanderung über die Hochflächen von Gairo Taquisara**

Wir fahren mit unserem Bus nach Gairo Taquisara zum Start unserer heutigen Rundwanderung. Wir durchqueren dichte Waldabschnitte und wandern über die kargen und luftigen Hochflächen von Gairo Tacchisara. Die höchsten Berge Sardinien und der Felsturm Perda Liana tauchen immer wieder in unserem Blickfeld auf. Vielleicht können wir auch einen der seltenen Adler erspähen. Auf unserem Weg treffen wir immer wieder auf Zeugnisse aus der Nuraghenzeit sowie der jüngeren Hirtenkultur.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Aufstieg: 350 m | Abstieg: 350 m | Unterkunft: Hotel Santa Maria in Santa Maria Navarrese | Verpflegung: F, A

## **8. Reisetag: Wanderung zum Felsturm Pedralonga und über die Hochfläche Golgo**

Unser heutiger Tag beginnt in Santa Maria Navarrese und führt in leichtem Auf und Ab zunächst an der Küste entlang, bis wir den bizarren Felsturm Pedralonga erreichen. Kurze Zeit später beginnt unser Aufstieg. Über den spektakulären Felsgürtel Cengia Giradili schlängelnd, wandern wir entlang steil abfallender Wände. Wir bewegen uns auf Hirtenpfaden, die uns einen Eindruck vom mühseligen Alltag in der Viehwirtschaft vermitteln. Bei der Hirtenhütte Duspiggius erreichen wir unseren höchsten Punkt. Weiter geht es über die Hochfläche Golgo zu unserem Kleinbus. Er bringt uns zurück zu unserem Hotel.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 760 m | Abstieg: 175 m | Unterkunft: Hotel Santa Maria in Santa Maria Navarrese | Verpflegung: F, A

## **9. Reisetag: Wanderung durch den Supramonte von Urzulei**

Mit dem Kleinbus fahren wir bis kurz hinter den etwa 1.000 m hohen Pass Ghenna ´e Silana und biegen in das Gebiet von Sa Portiscra ab. Hier starten wir zu unserer Rundwanderung. Auf bequemen Wegen und kleinen Pfaden laufen wir mit wunderschönen Ausblicken auf weite Teile des Supramontengebirges bis zu einer stattlichen Hirtenhütte. Weiter geht es vorbei an Hirtenhütten, durch alte Waldgebiete und schließlich laufen wir oberhalb der Schlucht Codula di Luna entlang, deren Steilwände sich bis zum Meer hinziehen. Unser Ziel ist das alte Nuraghendort von Or Murales. Nach einer Rast wandern wir zurück zu unserem Ausgangspunkt und fahren von dort in unsere Unterkunft.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 14 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 90 km | Aufstieg: 380 m | Abstieg: 380 m | Unterkunft: Hotel Santa Maria in Santa Maria Navarrese | Verpflegung: F, A

## **10. Reisetag: Erkundung kulturgeschichtlicher Sehenswürdigkeiten an der Westküste**

Heute fahren wir an die Westküste, wo wir kulturgeschichtlich interessante Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Wir besuchen die politischen Wandmalereien in Orgosolo, die Höhlengräber von Sas Concas, die eindrucksvolle Nuraghe Losa und die hübschen Kirchen von Bonarcado, bevor wir nach Santu Lussurgiu gelangen. Dort sind wir in einem alten Gutshaus untergebracht.

Unterkunft: Hotel Antica Dimora del Gruccione in Santu Lussurgiu | Verpflegung: F, A

## **11. Reisetag: Wanderung um das Capo Mannu und Besuch der weißen Kalkfelsen von S´Archittu**

Wir stärken uns beim Frühstück für unsere heutige Wanderung, bevor es mit dem Kleinbus zur Sinis-Halbinsel geht. Zu Fuß umrunden wir das Capo Mannu und können mit ein wenig Glück Flamingos in den Lagunenseen beobachten. Anschließend besuchen wir die Felsenküste bei S'Archittu, bevor wir zurück nach Santu Lussurgiu fahren.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 01:19 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Aufstieg: 60 m | Abstieg: 60 m | Unterkunft: Hotel Antica Dimora del Gruccione in Santu Lussurgiu | Verpflegung: F, A

## 12. Reisetag: Wanderung auf dem Hochplateau Giara

Ziel unserer heutigen Fahrt ist die Hochfläche der Giara. In dem Gebiet mit knorrigen, vom Wind geformten Korkeichen und vielen kleinen Teichen leben hunderte Wildpferde frei. Wir erkunden das Gebiet zu Fuß auf einer Rundwanderung. Später beziehen wir unsere Zimmer in einem Bauernhof direkt am Fuße der Bergkette des Monte Arcuentu.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 190 km | Aufstieg: 30 m | Abstieg: 30 m | Unterkunft: Hotel Azienda L'Oasi del Cervo in Arbus | Verpflegung: F, A

## 13. Reisetag: Wanderung auf den Monte Arcuentu

Heute wandern wir hinauf auf den Monte Arcuentu und einen Teil des sich anschließenden Höhenzuges. Diese bizarre Felslandschaft ist vulkanischen Ursprungs, faszinierend sind die Kontraste: felsige Landschaft, grüne Hügel, gigantische Dünen, im Hintergrund das Meer. Schließlich fahren wir zu den Dünen der Costa Verde, auch kleine Sahara genannt.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Hotel Azienda L'Oasi del Cervo in Arbus | Verpflegung: F, A

## 14. Reisetag: Heimreise

Wir werden zum Flughafen gebracht und treten den Rückflug an.

Fahrzeit: ca. 02:40 Std. | Fahrstrecke: ca. 220 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
26.05.2024	08.06.2024	X	2.865 €
01.09.2024	14.09.2024	!	2.995 €
13.10.2024	26.10.2024	!	2.995 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Olbia
- > Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Olbia
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 9 x in Mittelklassehotels, 2 x im Agriturismo, 2 x im Gästehaus
- > Halbpension
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 9 x in Mittelklassehotels, 2 x im Agriturismo, 2 x im Gästehaus
- > Halbpension
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

## NICHTENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 180,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 8

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

## WEITERE INFOS

### **Einreise & Gesundheit**

- > 2-2

## Generelle Hinweise

- > Kalkgraue Felsgiganten, bizarre Höhlensysteme, zerrissener Karst und Granitgebilde - und dazwischen grasende Ziegenherden. Steile Klippen, bewachsene Schluchten und steinige Wiesen - und daneben tummeln sich die Schafe. Die Hirtenpfade Sardinien sind nicht nur Wanderwege, sondern auch Wege zur Kultur und in die Traditionen der Sarden, denn jeder Pfad erzählt seine eigene Geschichte, Von Bauern und Hirten, die auf traditionelle Weise ihre Tiere halten. Von Menschen, die tief mit ihrer Heimat verwurzelt sind. Von freilaufenden Pferden, die auf den Hochflächen galoppieren und von den verschiedenen Gesteinsarten, die das Eiland im Laufe der Jahrtausende gestaltet haben. Die vermeintliche raue Landschaft und das friedliche Idyll gehören untrennbar zu Sardinien und formen den einzigartigen Charakter der Insel. Wir erkunden gemeinsam auf kleinen und großen Pfaden die Landschaft und tauchen tief in das Inselleben ein. Dabei blicken wir nicht nur in tiefe Felsspalten sondern auch weit hinter die Kulissen. Unsere Wanderungen führen uns über weite, luftige Hochflächen, auf aussichtsreiche Gipfel und entlang der zerklüfteten Küste. Wir erkunden die Gassen der alten Städtchen und bewundern die Wandmalereien der Künstler der Vergangenheit. Zur Belohnung wartet ein Bad im Meer oder ein Aperitif in einer urigen Dorfschenke inklusive Plausch mit den Einheimischen. Und natürlich immer wieder schmackhafte Pasta mit Tomaten und frischen Kräutern a la Mamma. Das Herz der Insel birgt viele Schätze, die uns noch lange wertvoll in Erinnerung bleiben.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.